



Medienmitteilung

Die Zeit läuft:

Jetzt Qualität der frühkindlichen Bildung in Niedersachsen verbessern!

(Hannover, 08.03.2021) Morgen kommt die Niedersächsische Landesregierung zusammen und berät über die Novellierung des Niedersächsischen Kindertagesstätten-Gesetzes.

Die Lebenshilfe Niedersachsen kritisiert den geplanten Entwurf des Gesetzes in aller Deutlichkeit und fordert, dass jetzt qualitative Verbesserungen in der frühkindlichen Bildung umzusetzen sind. Seit 27 Jahren warten Eltern, pädagogische Fachkräfte und Trägerverbände auf eine lange versprochene, umfassende Qualitätsoffensive und auf ein zeitgemäßes Kindertagesstätten-Gesetz.

Landesgeschäftsführer der Lebenshilfe Niedersachsen Frank Steinsiek sagt dazu: „Der Gesetzentwurf enthält keine wirkliche Weiterentwicklung der Qualität in Kindertagesstätten und eröffnet keine neuen Chancen auf Teilhabe für Kinder mit Beeinträchtigungen! Der Entwurf entspricht damit in weiten Teilen nicht den heutigen Realitäten in Kindertagesstätten“. Der Gesetzgeber verpasst mit seinem Entwurf die Chance, die rechtlichen Rahmenbedingungen umfassend weiterzuentwickeln und neu zu gestalten.

So sehen sich Kindertageseinrichtungen zahlreichen Herausforderungen und Veränderungen gegenüber. Neben der Umsetzung von Inklusion, Sozialraum- und Lebensweltorientierung sowie der Begleitung von Familien in unterschiedlichsten Situationen müssen sich die Kindertagesstätten mit veränderten Ansprüchen und steigenden Bedarfen von Kindern und Familien auseinandersetzen. Diese wichtige Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit wird mit diesem Entwurf weder abgebildet oder gewürdigt, noch ist er wegweisend für die zukünftigen Herausforderungen, so das Fazit.

Die Lebenshilfe Niedersachsen fordert für ein modernes und wegweisendes Kindertagesstätten-Gesetz folgende Nachbesserungen:

Inklusion und Teilhabe von Kindern mit Beeinträchtigung voranbringen:

- verlässliche Aussagen und Perspektiven zur Gestaltung der Inklusion in Kindertagesstätten.
- Wunsch- und Wahlrecht der Erziehungsberechtigten auf inklusive Bildung, Erziehung und Betreuung.
- Flexible Strukturen wie z.B. kleine Gruppen, damit alle Kinder zu ihrem Recht kommen können.

Geschäftsführender Vorstand:

Franz Haverkamp · Osnabrück *Vorsitzender*
Erwin Drefs · Oldenburg *stellv. Vorsitzender*
Peter Welminski · Müden *stellv. Vorsitzender*
Michael Thiele · Wennigsen *Schatzmeister*

Landesgeschäftsführer:

Holger Stolz, Frank Steinsiek
(§ 30 BGB)
Sitz des eingetragenen Vereins:
Hannover/Niedersachsen

Vereinsregister

Amtsgericht Hannover
Reg.-Nr.: VR 36 15

Bank für Sozialwirtschaft Hannover
IBAN DE 35251205100007400520
BIC BFSWDE33HAN





Medienmitteilung

Seite 2 von 2

Strukturqualitäten stärken und ausbauen:

- Deutliche Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels durch die stufenweise Einführung der dritten Kraft in Kindergartengruppen.
- Den gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben tatsächlich gerecht werdende Verfügungs- und Leitungszeiten.
- Sichergestellte Fortbildung und Fachberatung - Gute Qualität braucht Bildung und Beratung – diese braucht Zeit und muss finanziert sein!
- Sicherstellung der fachlichen Standards beim pädagogischen Personal.

Die **Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e.V.** wurde am 13. Oktober 1962 von 10 Orts- und Kreisvereinigungen gegründet. Heute gehören dem Landesverband 116 Mitgliedsorganisationen an. Über 75 % aller in Niedersachsen tätigen teilstationären Eingliederungseinrichtungen haben sich in der Lebenshilfe Niedersachsen als ihrem Dach- und Fachverband zusammengeschlossen. Die Lebenshilfe ist Elternvereinigung, Fachverband und Trägerin von Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung. Der Selbsthilfegedanke hat dabei große Bedeutung. Über die Akademie für Rehaberufe bietet die Lebenshilfe Fortbildungen insbesondere für Fachkräfte, Menschen mit Beeinträchtigung und Angehörige an.

Mit Standorten in Hildesheim, Wildeshausen und Hannover ist die Lebenshilfe Niedersachsen Ausbilder in der Heilerziehungspflege in Niedersachsen. Die Geschäftsstelle des Landesverbandes der Lebenshilfe hat ihren Sitz in Hannover.

Kontakt:

Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e. V.

Nordring 8 G | 30163 Hannover

Tel.: 0511 . 909 257 00

FAX: 0511 . 909 257 11

E-Mail: landesverband@lebenshilfe-nds.de

Ihr Ansprechpartner: Frank Steinsiek

Geschäftsführender Vorstand:

Franz Haverkamp · Osnabrück *Vorsitzender*
Erwin Drefs · Oldenburg *stellv. Vorsitzender*
Peter Welminski · Müden *stellv. Vorsitzender*
Michael Thiele · Wennigsen *Schatzmeister*

Landesgeschäftsführer:

Holger Stolz, Frank Steinsiek
(§ 30 BGB)

Sitz des eingetragenen Vereins:
Hannover/Niedersachsen

Vereinsregister

Amtsgericht Hannover
Reg.-Nr.: VR 36 15

Bank für Sozialwirtschaft Hannover

IBAN DE 35251205100007400520
BIC BFSWDE33HAN

